

Leitzersdorfer GEMEINDEKURIER



Hatzenbach—Kleinwilfersdorf—Leitzersdorf—Wiesen—Wollmannsberg

Ausgabe Juni 2021



Team Leitzersdorf



Team Kleinwilfersdorf



Team Hatzenbach und Wiesen



Team Wollmannsberg

Aus dem Gemeinderat

Neuigkeiten aus den letzten Umlaufbeschlüssen

Ein Überblick über Themen die viele BürgerInnen betreffen!

Seite 5

Freiwillige Feuerwehr

Start der Kinderfeuerwehr

Ein Aufruf für alle Kinder von 8 bis 10 Jahren!

Seite 11

Elektronischer Akt

Die Verwaltung wird digital

Große organisatorische Änderungen im Gemeindeamt!

Seite 14

GEMEINDEAMT KONTAKT

Johannesplatz 1, 2003 Leitzersdorf
Tel. 02266/63455
Email: gemeinde@leitzersdorf.at
www.leitzersdorf.at

ÖFFNUNGSZEITEN — Verwaltung

MO bis DO 8 bis 12 Uhr
DO 16 bis 18 Uhr
Sprechstunden der Bürgermeisterin (nach Voranmeldung):
DO 16 bis 18 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN — Bauhof

Jeden ersten Donnerstag im Monat
14.00 bis 19.00 Uhr
Handy: 0664/38 100 11 (Ltg. Bauhof)

Von März bis Dezember wird der **Sperrmüll** an jedem ersten Donnerstag im Monat **aus den Katastralgemeinden** abgeholt:

Wollmannsberg	7.30- 8.00 Uhr	Gemeindehaus
Kleinwilfersdorf	9.00- 9.30 Uhr	Gemeindehaus
Wiesen	9.30-10.00 Uhr	bei Haus Nr. 1
Hatzenbach	10.30-11.00 Uhr	bei d. Brückenwaage

GEMEINDEBETRIEBE

NÖ Landeskindergarten

Tel. 02266/67784
Email: kiga.leitzersdorf@speed.at

NÖ Volksschule (Schulverband Niederhollabrunn-Leitzersdorf)

Tel. 02266/63488
Email: vs.leitzersdorf@noeschule.at

Buchen Sie ein INSERAT

Nähere Informationen am
Gemeindeamt, Tel. 02266/63455-23
s.kneissl@leitzersdorf.at

IMPRESSUM

Medieninhaber:

Gemeinde Leitzersdorf, Johannesplatz 1,
2003 Leitzersdorf

Herausgeber:

Bürgermeisterin Mag. Sabine Hopf,
Johannesplatz 1, 2003 Leitzersdorf,
Herstellung im Eigenverfahren, Verlags- und
Herstellungsort Leitzersdorf

Gender-Hinweis:

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde von uns entweder die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt.

Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung der jeweils anderen Geschlechter. ALLE mögen sich von den Inhalten unseres Gemeindekuriers gleichermaßen angesprochen fühlen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Weinviertel



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das erste Halbjahr 2021 liegt hinter uns. Und es war geprägt von Corona und der wöchentlichen Teststraße. Mittlerweile haben wir in unserer fixen Teststraße seit Februar 2021 insgesamt 6.830 Testungen in 890 Arbeitsstunden durchgeführt. Auch während der Sommermonate werden wir den Testbetrieb aufrecht erhalten.

In der Ihnen vorliegenden aktuellen Ausgabe unseres Gemeindekuriers erfahren Sie im Detail, was sich in den letzten Monaten in unserer Gemeinde alles getan hat:

So haben wir zum Beispiel die Weiterführung des **Pflegekonzepts Waschberg** beschlossen und das Projekt mit einer Dauer von 3 Jahren eingereicht. Natur- und Artenschutz ist mir persönlich ein besonders Anliegen: Bienen und Insekten finden nun ein reichhaltiges Nahrungsangebot in der gesäten **Blühwiese vor dem Gemeindeamt** und in der **gepflanzten Bienenweide im Kindergarten**.

Um unsere Gemeinde für die Zukunft zu rüsten, arbeiten wir verstärkt in Richtung **Digitalisierung des Gemeindeamts** (Digitalisierung der Bauakte, Elektronischer Akt, Amtssignatur, Erneuerung der Homepage). Parallel dazu sammeln unsere Glasfaser-Botschafter bis spätestens 31.07.2021 noch Vorbestellungen, um die 40%-Quote für den **Glasfaserausbau in unserer Gemeinde** durch die nÖGIG zu erreichen.

In Kleinwilfersdorf konnte die bereits im Vorjahr beschlossene **Fassadensanierung des Gemeinde- und Feuerwehrhauses** durchgeführt und endlich auch der vom Österreichischen Herzfonds gespendete **Defibrillator** montiert werden. Auch die **Friedhofsmauer in Kleinwilfersdorf** wurde einer Sanierung unterzogen. Zukünftig wollen wir auf unserem gemeindeeigenen Friedhof in Kleinwilfersdorf auch die Möglichkeit von **Urnen-Erdgräbern** bieten. Der Gemeinderat hat in der Umlaufsitzung von Juni die entsprechende Friedhofsverordnung beschlossen.

In Wiesen wurde im April die **Sanierung der Kapelle** gestartet und schreitet nun stetig voran.

Die Fertigstellung der **Ortsraumgestaltung in Hatzenbach** (Kriegerdenkmal bis Einmündung L31) wird ab ca. Mitte August begonnen. Eine erste

Begehung mit den betroffenen Anrainern hat bereits stattgefunden.

Endlich konnte auch die immer wieder abgeschwemmte Weg-Parz. 805 in Wollmannsberg (**Bergweg auf den Waschberg**) in Abstimmung mit der NÖ Landesregierung dauerhaft saniert werden. Auch ein **Wasserrohrbruch** hat uns wieder auf Trab gehalten. Gottseidank konnte die Schadstelle sofort gefunden und am nächsten Tag ein neues Rohr eingesetzt werden.

Gestatten Sie mir nun bitte auch noch einen kurzen Blick in die Zukunft:

Der Gemeindevorstand hat bereits im März die Anschaffung eines **Kleinstkinderspielgerätes** beschlossen. Dieses wird in den nächsten Tagen von der Firma Linsbauer beim Abenteuerspielplatz montiert werden.

Trotz extremer Lieferschwierigkeiten wird in der zweiten August-Hälfte (endlich) die **Container-Anlage** (Sanitärcontainer, Umbau der bestehenden Container) für den USV errichtet. Gerade noch rechtzeitig für die hoffentlich im September startende Meisterschaft.

Voraussichtlich ab September wird die **Straßenbeleuchtung in Kleinwilfersdorf auf LED** umgestellt. Der Gemeinderat hat diesen Beschluss erst kürzlich im Umlauf gefasst.

Wundern Sie sich nicht, wenn Sie in den Sommermonaten junge GemeindebürgerInnen in unseren Grünanlagen arbeiten sehen! Die Gemeinde Leitzersdorf beschäftigt in den Ferien insgesamt 4 Teilzeit-**FerialpraktikantInnen**, die neben der Arbeit im Verwaltungsdienst auch Erfahrungen in der Grünraumpflege sammeln dürfen! Die Gemeinde Leitzersdorf gibt damit jungen Menschen – gerade in Zeiten, wo Ferialpraktikumsplätze rar sind – die Chance auf Arbeit und die Möglichkeit, in den Arbeitsalltag eines Gemeindebediensteten zu schnuppern!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns allen schöne Sommermonate, einen erholsamen Urlaub und unseren Landwirten eine gute und unfallfreie Ernte!

Herzlichst, Ihre Bürgermeisterin
Mag. Sabine Hopf

unser netz. unsere zukunft.



SAGEN WIR JA ZU GLASFASER!

SAGEN WIR JA ZUR ZUKUNFT!

Wie Sie wissen, haben wir in Leitzersdorf, Hatzenbach, Kleinwilfersdorf, Wiesen und Wollmannsberg die einmalige Chance, Teil des NÖ Glasfasernetzes zu werden. Dafür brauchen wir bis zum Ende der Sammelphase am 31. Juli 2021 mehr als 40 % Bestellungen im vorgesehenen Ausbaubereich. Viele von Ihnen haben bereits eine Bestellung abgegeben, viele sind aber noch unentschieden. Gemeinsam mit der Niederösterreichischen Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nöGIG) wollen wir Ihnen deshalb nach den erfolgreichen Sprechtagen in den vergangenen Wochen mit weiteren Terminen noch einmal die Möglichkeit geben, sich umfassend zum Glasfaserausbau in der Gemeinde zu informieren und Ihre Fragen zu stellen.

Machen wir Leitzersdorf und all unsere Katastralgemeinden zu digitalen Vorreitern und schaffen wir die Voraussetzungen dafür, dass unsere Gemeinde auch für zukünftige Generationen eine lebenswerte Heimat bleibt!

NUTZEN WIR DIESE CHANCE! MACHEN WIR UNSER LEITZERSDORF FIT FÜR DIE DIGITALE ZUKUNFT!

AKTIONSPREIS BIS 31. JULI 2021 NUTZEN!

EINZEL
ANSCHLUSS



Anschlusskosten
einmalig pro Gebäude
inkl. aller Anschlüsse

Regulär
ohne
Internetdienst

Aktion
mit
1 Internetdienst
74 Monate

€ 1.000,-

€ 300,-

INTERNETDIENSTE
für Privathaushalte

mit Downloadgeschwindigkeiten
von 150 Mbit/s bis zu 1.000 Mbit/s

monatlich ab € 39,90

Die aktuelle große Auswahl von Diensten unterschiedlicher Serviceanbieter finden Sie unter: www.noegig.at/anbieter

SIE HABEN BEREITS EINEN ANSCHLUSS BESTELLT?

Dann sind Sie bereits überzeugt von den Vorteilen, die ein Anschluss im offenen, öffentlichen und zukunftssicheren NÖ Glasfasernetz bringt. **Bitte nutzen Sie Ihre Überzeugung und begeistern Sie auch Ihre Nachbarinnen und Nachbarn!**

SIE HABEN NOCH FRAGEN ZUM GLASFASERAUSBAU IN LEITZERSDORF?

Nach den erfolgreichen Sprechtagen in den letzten Wochen, möchten wir Ihnen gemeinsam mit nöGIG noch einmal die Möglichkeit geben, sich umfassend zum Glasfaserausbau in der Gemeinde zu informieren:



Informationsveranstaltungen mit nöGIG

1. Termin: **Montag, 05.07.2021** um 19.00 Uhr
2. Termin: **Dienstag, 06.07.2021** um 19.00 Uhr

jeweils im Gasthaus Greil, Ernstbrunner Str. 2, 2003 Leitzersdorf.

Anmeldungen bitte telefonisch am Gemeindeamt Leitzersdorf unter 02266 63455.

LASSEN WIR UNS DIESE EINMALIGE CHANCE NICHT ENTGEHEN!

MEHR INFOS AUF www.noegig.at



Neuigkeiten aus dem Gemeinderat



Der Gemeinderat hat im Rahmen einer Abstimmung im Umlauf am 17.06.2021 folgende Beschlüsse gefasst:

Friedhofsverordnung Kleinwilfersdorf

Um auch die Möglichkeit zu bieten, Urnen-Erdgräber errichten zu können, wurde die Friedhofsverordnung für den gemeindeeigenen Friedhof in Kleinwilfersdorf angepasst. Die Grabstellengebühr für die Überlassung des Benützungsrechtes auf 10 Jahre beträgt somit für Erdgrabstellen für bis zu 4 Urnen EUR 150,-.

Anerkennungszins

Der jährliche Anerkennungszins beträgt ab 1.1.2021 für neue Flächen:

1 – 50 m ² pro Parz.	€ 7,-
51 – 100 m ² pro Parz.	€ 14,-
101 – 200 m ² pro Parz.	€ 21,-
mehr als 200 m ² pro Parz.	€ 28,-

Brückenwaage Wiegegebühren

Die Wiegegebühren für die Brückenwaage in der KG Hatzenbach beruhen auf einem Gemeinderatsbeschluss aus 1979. Die Wiegegebühren pro Wiegung werden nunmehr angepasst und betragen ab 1.1.2021 € 2,50.

Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED in der KG Kleinwilfersdorf

Der Auftrag für die LED-Umstellung von 70 Lichtpunkten in der KG Kleinwilfersdorf wird an die Firma AE Schreder in Wien vergeben.

Ackerpacht

Der Gemeinderat hat für die Festlegung der Pachtpreise für die Gemeindepachtäcker die Bodenklimazahlen der Grundstücke zu Grunde gelegt und nachfolgende Klassen festgesetzt. Die Pachtpreise sollen gemäß dem Agrarpreisindex, Basis 2015 wertgesichert werden und ab 1.1.2022 zu Anwendung kommen.

Eine entsprechende schriftliche Zusatzvereinbarung für bestehende Pachtverträge wird mit allen Pächtern abgeschlossen.

für Äcker:

Klasse I Bodenklimazahl von 71 bis 100	€ 350,- / ha
Klasse II Bodenklimazahl von 51 bis 70	€ 300,- / ha
Klasse III Bodenklimazahl von 20 bis 50	€ 250,- / ha

für Wiesenflächen:

50 % der Klasse III, Äcker

Rahmenbedingungen für künftige Umwidmung

Bei Umwidmungen von Grünland in Bauland Wohnen gelten in der Gemeinde Leitzersdorf zukünftig folgende Rahmenbedingungen:

- Ein Baulandmobilisierungsvertrag zwischen den Grundeigentümern und der Gemeinde Leitzersdorf ist die Grundlage für ein Umwidmungsverfahren der Gemeinde.
- Es gilt Bauzwang
- Die Gemeinde organisiert folgende Projektmaßnahmen:
 - Planung der Widmung
 - Teilungsplanerstellung
 - Aufteilungsrechnung
 - Notwendige Verträge
 - Verkauf der neu geschaffenen Bauplätze (Grundeigentümer kann Käufer bringen)
 - Die Gemeinde finanziert alle diese Maßnahmen im Voraus, die Rückerstattung an die Gemeinde erfolgt im Zuge der Verkäufe
- Kaufpreisauszahlung erfolgt aliquot nach dem Anteil an der parzellierten Gesamtfläche
- Auszahlungsmodalität erfolgt über das Treuhandkonto des Notariats
- Die von den Grundeigentümern abzutretende Fläche für die Schaffung von notwendigen Verkehrsflächen und Spielplatz, Grünlandpark, Grüngürtel, Versickerungsmulde, Lärmschutzmaßnahme, etc. entspricht der je nach Planung tatsächlich ausgewiesenen, notwendigen Fläche.
- Die Gemeinde erhält 12 % an „Infrastrukturabgabe“ vom zuvor festgelegten Verkaufspreis bzw. bei Eigenbedarf vom üblichen Verkehrswert pro m² für die Vorfinanzierung entstehender Infrastrukturmaßnahmen wie z.B. Schaffung von Kindergartenplätzen, Schulen, Tagesbetreuung etc.
- Die Bauplatzgröße soll zwischen 500 und 800 m² betragen.
- Privat eingebrachte Fläche kann nicht mit außerhalb des Projektes betroffenen Grundstücken getauscht werden.

Das vollständige Protokoll zur Gemeinderatssitzung finden Sie nach der Genehmigung in der darauffolgenden Sitzung auf www.leitzersdorf.at

Aktuelles aus den Katastralgemeinden ...**HATZENBACH****Jagdgesellschaft Hatzenbach**

Die Jagdgesellschaft Hatzenbach vergibt Rehe zum aktuellen Tages-Einkaufspreis der Wildbrethändler. Es werden nur ganze Tiere, jedoch ausgenommen und aus der Decke geschlagen, verkauft. Solltest du Interesse haben, so melde dich bitte beim **Jagdleiter Gerhard Ratsch** unter der Telefonnummer **0664 / 490 47 67**.

Dorfstraße

Wie schon in der letzten Ausgabe angekündigt, hat die Begehung mit den Anwohnern für die Bauarbeiten im dritten Teilbereich der Ortsstraße bereits stattgefunden. Im Detail wurden einige kleine Änderungen notwendig, um auf die Anforderungen und Wünsche der Betroffenen bestmöglich einzugehen.

Auf mehrfache Anfrage und vielfachen Wunsch wird der Kirschenbaum vor dem ehemaligen „Tersch-Kaufhaus“ erhalten bleiben.

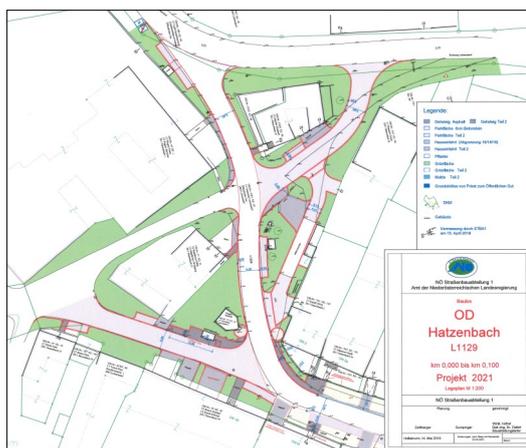
Er wird lediglich einen Pflegeschnitt erhalten, um ihn von Altholz zu befreien und um ihn von der Fassade des dahinter liegenden Gebäudes fernzuhalten.



Im Anschluss an die Arbeiten bei der Brückenwaage / Autobushaltestelle / Ortseinfahrt wird auch an der gegenüberliegenden Ortseinfahrt, von Leitzersdorf kommend, die Straße bis zu den Privatgrundstücken befestigt.

Die Arbeiten werden im gleichen Stil wie an der Ortsstraße ausgeführt, um hier ein einheitliches Ortsbild zu erhalten.

Abb. div. kleine Änderungen sind hier noch nicht adaptiert!

**Feuerwehrhaus**

Nachdem bei bzw. nach den Straßenbauarbeiten rund um das Feuerwehrhaus im letzten Jahr die Fassade neu gestaltet wurde, haben die Kameraden der Feuerwehr Hatzenbach die ruhigere Zeit des Jahres genutzt, um das Haus auch im Inneren zu renovieren. Dazu wurden kleinere Umbauarbeiten durchgeführt und Wände, Böden und Elektrik in den Umkleidebereichen erneuert.

Ebenfalls im neuen Glanz erstrahlt der hl. Florian an der Außenfassade.

Die ortsansässige Künstlerin Gertraude Pfannenstill hat dafür gesorgt.

Mit umfangreichen Renovierungsarbeiten am 26. Juni 2021 und anschließender Mitgliederversammlung ist das Projekt abgeschlossen worden.

**russische Kegelbahn**

Um das Gemeinschaftsleben in Hatzenbach neu aufleben zu lassen, haben sich die Senioren rund um Fritz Rieder und Robert Trummer etwas besonderes einfallen lassen. Am Platz hinter dem Dorfhaus ist in unzähligen Stunden und mit viel Schweiß eine russische Kegelbahn entstanden. Bei dieser besonderen Form des Kegeln wird die Kugel nicht über eine Bahn in die Vollen geschoben, sondern hängt an einem Seil und wird von hinten in die Kegeln gedreht. Erste Probetriebe haben bereits stattgefunden. Bleibt zu hoffen, dass sich hier viele Interessierte treffen um den einen oder anderen gemeinsamen Nachmittag bzw. Abend zu verbringen.



KLEINWILFERSDORF

Beim Gemeindehaus Kleinwilfersdorf steht ab sofort für Notfälle ein Defibrillator bereit!



Die Gemeinde Leitzersdorf stellte eine Anfrage an den österreichischen Herzfond wegen eines kostenlosen Defibrillators, der für Kleinwilfersdorf vorgesehen war. Daraufhin erhielt die Gemeinde einen Laiendefibrillator der Marke Philips. Um diesen im Ernstfall richtig bedienen zu können, fand am 14.5.2021 eine Einschulung durch das Österreichische Rote Kreuz statt.

Im Mai wurde auch das FF-Gemeindehaus saniert und erstrahlt jetzt in neuem Glanz. Nach der Fertigstellung wurde der Laiendefibrillator beim Eingang im Außenbereich angebracht, damit jeder Gemeindegänger im Ernstfall Zugriff zum Defibrillator hat, der Leben retten kann.

Der notwendige Wandkasten für den Defibrillator war bei der Gratislieferung nicht dabei. Diesen spendete Frau Bgm. Mag. Sabine Hopf. Vielen herzlichen Dank für die Spende des Wandkastens.

Danke an die Gemeinde für den Defibrillator und die Sanierung des FF-Gemeindehauses.
Ortsvorsteherin *Christine Huber*



Foto v.l.n.r.: *Claudia Lang, Bgm. Mag. Sabine Hopf, OV GGR Christine Huber, Sarah Lang*

Wiesen

Kapelle Wiesen: Sanierung der „ehrwürdigen alten Dame“ schreitet voran!

Die Sanierung der 1852 errichteten Kapelle Wiesen schreitet zügig voran. Ende März fasste der Gemeinderat den Beschluss zur Sanierung und bereits Anfang April räumten engagierte Bürgerinnen und Bürger aus Wiesen die Kapelle aus und verstauten sämtliches Inventar in einer privaten Lagerhalle.

Innerhalb kürzester Zeit waren die Abschlagarbeiten innen und außen in Eigenregie durch die Gemeindegänger und wiederum durch die Wiesener Ortsbevölkerung erledigt.

Während das Mauerwerk im Mai austrocknen konnte, erfolgte parallel die Erneuerung und Anpassung der Stromleitungen und Elektroinstallationen. Und wie könnte es anders sein, wiederum durch einen fleißigen Wiesener Fachmann!

Seit Mitte Juni gehen nun die beauftragten

Professionisten ans Werk, in einem ersten Schritt erfolgte die Horizontalisolierung: Ein Diamantseil schneidet das Stein- und Mauerwerk durch, sodass Bitumenplatten in den Spalt hineingeschlagen werden können. Mit schnell-härtendem Mörtel wird der Spalt wieder verfüllt.

In weiterer Folge wird dann eine Messung des Feuchtigkeitsgehalts des Ziegelwerks durchgeführt und entschieden, ob bereits mit den Verputzarbeiten begonnen werden kann oder noch eine Trocknung durchgeführt werden muss.

Sobald die Verputzarbeiten abgeschlossen sind, kann mit Maler- und Tischlerarbeiten (Tür, Fenster und Fensterläden) fortgesetzt werden.

Zukünftig wird die Kapelle Wiesen mit einem neuen Heizsystem mittels Decken-Infrarotstrahlern, einer Gittertür zwischen Eingangsbereich und Kirchenraum sowie einem barrierefreien Zugangsbereich ausgestattet sein.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die bisher schon fleißig mitgeholfen haben, und auch an all jene, die noch vorhaben, tatkräftig zu unterstützen!

Folgen Sie den Bauarbeiten anhand unserer Fotodokumentation:



„Naturlandschätze — Leitzersdorf“**Kulturlandschaft gemeinsam erhalten am Waschberg**

Seit mehr als einem Jahr arbeitet die Gemeinde Leitzersdorf an der Wiederherstellung und Sicherung des wertvollen Bestandes von Flora und Fauna auf unserem Waschberg. **Das bereits begonnene „Pflegekonzept Waschberg“ soll nun mit Unterstützung der EU und dem Land Niederösterreich auf ca. 11 Hektar erweitert werden.** Dafür hat sich der Gemeinderat in Form eines Umlaufbeschlusses am 25.03.2021 ausgesprochen.

Die Dauer für dieses Vorhaben ist mit 3 Jahren (2022 bis 2024) avisiert. Der Gesamtumfang des Projektes „Kulturlandschaft gemeinsam erhalten am Waschberg) wird ca. € 150.000,— betragen und ist von der Gemeinde Leitzersdorf vorzufinanzieren. **Durch das Land NÖ und die EU werden Fördermittel in Höhe von 90 % refundiert.**

Wir werden Sie in den nächsten Ausgaben des Gemeindekuriers immer wieder am Laufenden halten, welche Arbeiten, Exkursionen bzw. Pflegeeinsätze in diesen insgesamt drei Jahren durchgeführt werden.

Wenn Sie zu diesem einmaligen Projekt auch einen Beitrag leisten wollen, z.B. während eines Pflegeeinsatzes, udgl., melden Sie sich dazu einfach am Gemeindeamt.

Weiters ist in diesem Projekt auch die **Erstellung eines Buches bzw. Broschüre über den Waschberg** geplant. Wir möchten diesen Weg nutzen, um an Sie, liebe GemeindebürgerInnen heranzutreten. Vielleicht haben Sie **alte Fotos vom Waschberg** zu Hause. Vielleicht fand mal ein Familienspaziergang auf den Waschberg statt, wo man auch die wunderschöne Landschaft unseres Hausberges sieht. Oder aber Sie möchten uns eine **schöne Geschichte** in Verbindung mit dem Waschberg erzählen. Diese könnte auch einen Platz im Buch finden.

Wenn Sie uns auch hier unterstützen möchten, bitte einfach dazu am Gemeindeamt melden.

Herzlichen Dank dafür schon vorab.

**FPÖ Leitzersdorf****GGR Manfred Kreuzmann informiert****Ein neues Spielgerät für unsere Kleinsten!**

Rechtzeitig vor Ferienbeginn können wir ein neues Spielgerät neben dem Abenteuerspielplatz an unsere jüngsten Gemeindebürger übergeben.

Der Beschluss zum Ankauf eines Spielgeräts für 1 – 3 Jährige wurde einstimmig in einer der letzten Gemeindevorstandssitzungen gefällt.

In der **Bäckerei Hartner** gibt es neben hervorragenden Backwaren auch ein **Regionaleck**, in diesem finden Sie Erzeugnisse von heimischen Bauern.

Neben Honig, Fruchtaufstrichen, Wein, Säften und vielen anderen Produkten finden Sie auch saisonale landwirtschaftliche Erzeugnisse.

Mein Tipp: einfach durchprobieren und die heimischen Produzenten unterstützen.

In unserem kleinen aber feinen Industriegelände hat sich die Fa. Wagner angesiedelt.

Johannes Wagner hat sich auf einen **Getränkehandel** spezialisiert und liefert Ihnen Getränke innerhalb der Gemeinde ohne Zustellgebühren direkt nach Hause.

Am **21. August 2021** wird er seinen Betrieb der Ortsbevölkerung mit Freibier und einem **Tag der offenen Tür** vorstellen.

Nähere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter: www.wagnersstandl.at, für Getränke-zustellung rufen Sie direkt Johannes Wagner unter der Tel. Nr. 0664 936 99 69 an.

Abschließend möchte ich allen Gemeindebürgern einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub wünschen.

Den Kleinsten unter uns wünsche ich viel Spaß mit dem neuen Spielgerät beim Abenteuerspielplatz und den Schülern schöne Ferien.

Vielleicht sehen wir uns ja auch persönlich beim Leitzersdorfer Kabarettssommer (www.kunstwerk1.at)

Bleiben Sie gesund!

Wollmannsberg

Sanierung des Waschberg-Weges in Wollmannsberg

Viele Jahre schon ist der Bergweg auf den Waschberg in Wollmannsberg immer wieder durch Regen abgeschwemmt worden. Immer wieder wurden aufwändige Ausbesserungen durchgeführt, im Wissen, dass im Folgejahr das Spiel von vorne beginnt. Der extreme Starkregen im Sommer vorigen Jahres hat den Weg nun dermaßen ausgespült, dass Ausbesserungen nicht mehr zielführend waren.

In Abstimmung mit der NÖ Landesregierung Abteilung Güterwege wurde dieser Weg nun zementstabilisiert.

Und wieder ist ein Teilstück unserer Wasserleitung erneuert.

Dienstag, 25.05.2021, 21:15 Uhr: Verdacht auf Wasserrohrbruch. Gottseidank konnte die Schadstelle sofort gefunden und die Wasserschieber in Wollmannsberg und Kleinwilfersdorf abgedreht werden.

Die Wasserversorgung für die Bevölkerung war jedenfalls zu jeder Zeit gegeben. Am nächsten Tag wurde das Ausmaß des Rohrbruchs sichtbar: Das alte Rohr hatte einen Riss von ca. 2 Metern.

Umgehend wurde von der Firma Winkler ein neues Rohr eingesetzt und wieder eine undichte Stelle in unserem Wasserleitungsnetz behoben.

SPÖ Leitzersdorf

Genussecke aus Leitzersdorf

Wir, die **SPÖ Leitzersdorf**, möchten den von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Teilbereich der Gemeindezeitung für unsere GemeindegängerInnen nutzen. Unsere Idee ist es, saisonale Rezepte von Speisen oder Getränken von unseren GemeindegängerInnen zu veröffentlichen.

Rezeptvorschläge mit Fotos bitte an rezepte.leitzersdorf@gmail.com senden.

Bei Fragen stehen Josef Doppler (0676/9274647) oder Thomas Celig (0664/73704841) zur Verfügung.

Erdbeer-Butterkeks-Dessert

Zutaten:

- 80 g Butterkekse
- 50 g Weiche Butter
- 300 g Erdbeeren
- 250g Topfen
- 200 g Schlagobers
- 2 EL Puderzucker
- 50 g Zucker
- 1Pkg Vanillezucker



Zubereitung:

Sechs Dessertgläser à 150ml bereitstellen.

Für den Boden die Butterkekse fein zerkrümeln und Butter im Topf bei niedriger Temperatur schmelzen. Beides miteinander vermischen. Boden der Dessertgläser zunächst mit den zerbröselten Butterkeksen bedecken und diese leicht andrücken.

Für die Erdbeerdeko drei schöne Erdbeeren beiseite legen. Den Rest der Erdbeeren in Scheiben schneiden. Am Glasrand entlang die Erdbeerscheiben aufstellen, sodass sie von außen gut sichtbar sind. Damit die Erdbeerscheiben in den Dessert-Gläsern stehen bleiben bis die Creme drin ist, einfach leicht andrücken, sodass sie sich am Glasrand festsaugen. In ein Glas passen meist 4-5 Erdbeerscheiben an den Rand.

Für die Creme Schlagobers steif schlagen und mit dem Topfen verrühren, dann den restlichen Zucker und Vanillezucker hinzugeben. Jetzt die Topfen-Obers-Creme in einen Spritzbeutel ohne Tülle geben. Mit einer Schere den Spritzbeutel aufschneiden und die Creme in die Gläser geben. Mit einem Teelöffel glattstreichen. Restliches Erdbeerpüree auf der Topfenmasse verteilen und ebenfalls vorsichtig glattstreichen.

Deko-Erdbeeren halbieren und jeweils eine Hälfte auf ein Dessert legen.

Die Dessertgläser mindestens eine halbe Stunde im Kühlschrank lagern, bevor sie serviert werden.

Rezept von Anonym aus Leitzersdorf

Freiwillige Feuerwehr Leitzersdorf

Nach der Jahreshauptversammlung im März wurde Manfred Kreitmayer bei den Bezirkswahlen zum Kommandant des Feuerwehrabschnittes Stockerau gewählt. (Bericht im Gemeindekurier vom März)

Dadurch konnten wir laut Dienstpostenplan auch einen zweiten Feuerwehrkommandant-Stellvertreter wählen.

Bei der Nachtragswahl ging einstimmig Georg Hammerschmidt als Neuzugang im Kommando hervor.

Dadurch musste jedoch auch dessen Funktion als Zeugwart neu besetzt werden. Diese übernimmt künftig Julian Steinhauser. Mit voller Unterstützung des scheidenden Zeugwarts kann er seine neue Aufgabe mit Zuversicht übernehmen.

Mit Georg Hammerschmidt hat das Kommando der Leitzersdorfer Wehr einen ausgezeichneten Mann für das Team gewonnen. Seine genaue und sorgfältige Arbeit haben ihn bereits in seiner früheren Funktion ausgezeichnet.



Julian Steinhauser ist somit der vermutlich jüngste Zeugmeister im Bezirk Korneuburg. Chapeau!



Einsätze

Bei den Einsätzen hat sich die Corona-Krise ebenso bemerkbar gemacht, jedoch in diesem Fall positiv. Es gab nämlich nur 4 technische Einsätze im letzten Jahr.

Die Einsatzstatistik hat sich mittlerweile wieder gesteigert. Leider mussten wir bis dato schon 3x zu einem Verkehrsunfall ausrücken.

Ein großer Brandeinsatz in Wollmannsberg alarmierte sogar alle Florianis der gesamten Großgemeinde.

Dieser konnte dann durch rasche Hilfe gut eingedämmt und mit nur äußeren Schäden überstanden werden.

Neuzugänge



Wir dürfen herzlich zwei neue Kameraden der Feuerwehr Leitzersdorf verkünden. Seit der Versammlung Anfang des Jahres sind Anton Essl und Christoph Dillinger als aktive Mitglieder gelistet.

Sie glänzen bereits mit Fachwissen aus deren Karriere bei der Feuerwehrjugend, und sind bereits fix im Team eingebunden und ausgerüstet.



FF Haus — Eröffnungsfeier

Unser neues Haus „muss“ noch offiziell eröffnet werden! Wir würden das sehr gerne mit einem netten Festakt und einer Haussegnung verbinden. In jetziger Zeit ist es schwierig einen fixen Termin zu planen, aber wir wollen voraussichtlich im August dazu einladen!

Start der Kinderfeuerwehr Leitzersdorf

Nach dem Lockdown konnte die Feuerwehr Leitzersdorf endlich mit der seit vergangenem Jahr geplanten Kinderfeuerwehr starten.

Die Kinderfeuerwehr richtet sich an alle Kinder von 8 bis 10 Jahren und bildet die Vorstufe zur Jugendfeuerwehr.

Auf sehr spielerische und vor allem actionreiche Art und Weise werden die Kinder auf die Jugendfeuerwehr, zu der sie mit dem 10. Geburtstag überstellt werden, vorbereitet. Die Jugendstunde findet alle zwei Wochen gemeinsam mit der Feuerwehrjugend am Samstag von 17:00 - 18:30 statt und wird von den langjährigen und sehr erfahrenen Betreuern Heimo Uhrmann und Gerald Pany geleitet.

Der Feuerwehrkommandant Manfred Kreitmayer freute sich besonders, dass gleich zum Start 11 Kinder aus der Großgemeinde

den Weg ins Feuerwehrhaus gefunden haben und bei einem Lagerfeuer Marshmallows grillen konnten. Nebenbei wurden bereits die Grundbegriffe der Brand- und Löschlehre erklärt und vorgezeigt.

Du bist zwischen 8 und 10 Jahre, wohnst in der Großgemeinde Leitzersdorf und möchtest auch einmal Feuerwehrluft schnuppern?

Dann frag einfach beim Feuerwehrkommandanten deiner Ortschaft nach! Er wird alles in die Wege leiten und du kannst dann schon bald bei unserer coolen (oder auch brandheißen) Truppe dabei sein !

Eure Betreuer Heimo und Gerald



Einsatzübung der Feuerwehr Wiesen

Nachdem es in der Vergangenheit leider öfters zu Brandentwicklungen im Grünschnittcontainer in Wiesen kam, wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Wiesen kurzerhand eine Einsatzübung bei diesem Objekt durchgeführt. Ziel war es, den Bedarf an Löschschaum für ein Fluten des Containers zu ermitteln. Bereits nach kurzer Zeit konnte vom Übungsleiter "Brandaus" gegeben werden.

Der Vorteil beim Einsatz von Löschschaum ist, dass der komplette Container relativ rasch mit Schaum gefüllt werden kann und somit keine weitere Gefahr der Brandausbreitung mehr besteht. Glutnester müssen danach trotzdem mit Wasser nachgelöscht werden.

Feuerwehrkommandant Gerald Pany bedankte sich bei allen Kameraden für die rege Teilnahme, lag die Beteiligung bei den Übungen seit dem Lockdown doch bei stolzen 80% !

Noch einmal die Bitte der Feuerwehr an die Ortbevölkerung: Asche oder Grillkohle erst nach vollständiger Erkaltung (dauert bis zu 48 Stunden) im Grünschnittcontainer entsorgen oder noch besser im Restmüll !

Ihre Freiwillige Feuerwehr Wiesen



Der Tennis- und Sportverein Leitzersdorf berichtet...



Eine großartige Saison

Wir haben die Corona Zeiten sehr gut genutzt und einiges am Tennisplatz für unsere Mitglieder & Gäste verändert. Die Küche erstrahlt im neuen Design, Sitzmöglichkeiten wurden neu überzogen und einiges wurde neu angeschafft, als Dankeschön für unsere treuen Mitglieder und Freude von unserem Verein. Eine großzügige Tribüne wurde gebaut und wird vielfach schon benutzt. **Einen großen Dank an alle Unterstützer für eure wertvolle Zeit!**

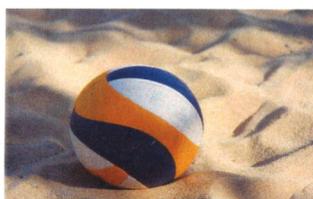


Auch haben wir einen neuen Sponsor, der uns sehr großzügig am Beachvolleyballplatz als Sponsor unterstützt. Herrn Lukas Krenek von der Firma Transporterverleih miet mich möchten wir nochmals auf diesem Weg unseren herzlichen Dank aussprechen und viel Erfolg für sein Unternehmen in Stockerau.

Unser Trainer Roman bespannt gerne auf seiner Bespannungsmaschine jeden Schlägertyp nach genauen Werten (Spannkraft). Bitte vorher mit ihm Kontakt aufnehmen und gerne kann der Schläger innerhalb 24 Stunden neu bespannt werden. Man erspart sich lange Wege und Service gibts zu einem kleinen Preis von 15 Euro. Bei Interesse einfach Roman kontaktieren.



Viele unserer großen und kleinen Mitglieder haben bei Roman Tennisunterricht in der Gruppe & Einzelunterricht. Am Tennisplatz wird streng auf die Corona Richtlinien beim Training geachtet und auch die Ranglistenspiele (auch genannt Forderungen) werden sehr aktiv gespielt. Zuschauen lohnt sich jederzeit und es sind ausreichend Sitzmöglichkeiten vorhanden.



Am Beachvolleyballplatz wird bei schönem Wetter fleißig gespielt. Er erfreut sich großer Beliebtheit und ist ein Anziehungspunkt & Treffpunkt für unsere Beachvolleyballer. Netze, Linien etc. wurden neu gekauft und Reservierungen sind gerne online über unsere Homepage <https://leitzersdorf.tennisplatz.info> möglich. Jedes Mitglied bezahlt pro Jahr nur 25 Euro, Schlüsselkaution ist exklusive.

Die Meisterschaft unserer Herren ist schon gestartet und auf diesem Wege wünschen wir unseren Herren alles Gute und Sport frei!! **Heimspiele zum Zusehen sind am 3. Juli ab 9 Uhr** auf der Tennisanlage in Leitzersdorf. Auswärtsspiele kann man gerne auf unserer Homepage nachlesen.

Unsere beiden Sommercamp Wochen finden vom 5. bis 9. Juli und 12. bis 16. Juli statt. Wir bieten den Kids von 8-16 Uhr ein abwechslungsreiches Programm auf der Tennisanlage und das Mittagessen gibt es im Gasthaus Greil powered by Friedrich Baumgartinger. Zum Abschluss gibt es natürlich Urkunden. Einige tolle Schwerpunkte rund um den Platz hat unser Team für die ganze Woche geplant.



Eine kleine Vorschau können wir euch auch anbieten:



- Am 14.8.2021 ab 13 Uhr ist ein Sommerfest mit Spiele am Platz, am Abend gibt es eine Tombola mit tollen Preisen. Für Essen und Trinken ist ausreichend gesorgt. Es gibt unterschiedliche Mehlspeisen, kalte Speisen und natürlich auch Grillgut.

- Am 4.9.2021 ist von der Astronomischen Gesellschaft Leitzersdorf eine tolle Veranstaltung geplant. Da gehen wir der Frage nach: **Spielen Aliens auch Tennis?** Herr Werner Pribil macht eine Planetenwegführung und dann geht es mit dem Rad zum Buschenschank Staribacher nach Höbersdorf. Nähere Infos folgen auf unserer Homepage.

Eine Matschküche für unsere Kindergartenkinder

Mit viel Liebe zum Detail wurde von den Gemeindearbeitern eine Matschküche für den Garten angefertigt. Dabei fand sogar eine alte Mikrowelle noch Verwendung.

Für das Waschbecken haben sich die Gemeindearbeiter ebenfalls etwas Besonderes einfallen lassen, mit Hilfe eines Kanisters verfügt es sogar über einen Wasseranschluss.

Rund um die neue Küche wurden Sträucher gepflanzt, mit deren Blättern und Ästen die Kinder nun nach Herzenslust kochen, backen, panschen und experimentieren können.

Vielen herzlichen Dank dafür!



Die Kinder pflanzen eine Blühwiese

Die „gepflanzte Bienenwiese“ ist eine Alternativlösung zwischen gesäter Blumenwiese und klassischem Zierpflanzenbeet.

Die Vorteile sind:

- Blüht den ganzen Sommer hindurch von Juni bis zum Frost (keine Blühpausen)
- Bietet Bienen und anderen Insekten Nahrung
- Ist durch die gemischte Pflanzung und die Einbeziehung von Gräsern pflegeleicht (Unkräuter kommen nicht so leicht auf und wenn doch, fallen sie nicht so auf)
- Ist leicht zu pflanzen, da keine Ordnung eingehalten werden muss
- Preiswerter als ein klassisches Blumenbeet

Der Auslöser des Projektes war der Trend zur gesäten Blumenwiese.

Die gesäte Blumenwiese macht Blühpausen und ist fachgerecht über mehrere Jahre zu pflegen. Für zentrale Plätze im bewohnten Gebiet ist ein gepflanztes Beet ungleich attraktiver. Eine gepflanzte Bienenwiese benötigt kein Fachpersonal zur Pflanzung, kann also auch von Kindergartenkindern gepflanzt werden.

Das Projekt entstand in Vorarlberg und wird dieses Jahr als Pilotversuch in Niederösterreich mit rund 20 Teststandorten zur Praxisreife gebracht. Der Kindergarten in Leitzersdorf ist einer dieser Standorte.

Bgm. Mag. Sabine Hopf und Umweltgemeinderätin Julia Muck-Arthaber hatten sichtlich Spaß dabei, gemeinsam mit den Kindergartenkindern die Blühwiese im Kindergarten zu setzen.

Die Bienenweide ist direkt am Weg, der neben dem Kindergarten vorbei führt, gepflanzt. Somit kann diese jederzeit besucht und betrachtet werden.



Das Kindergartenjahr geht zu Ende

Wir haben doch nur geblinzelt und schon ist das Kindergartenjahr zu Ende.

Ein Jahr das unsicherer und spannender nicht hätte sein können.

Im September haben wir uns Gedanken gemacht was wohl auf uns zukommen wird und ob wir unseren Großen, in dieser außergewöhnlichen Zeit, auch gerecht werden können.

Unsere Kinder haben uns wieder gezeigt, wie viel wir von ihnen lernen können. Sie nahmen sämtliche Veränderungen und Maßnahmen im Kindergartenalltag genauso an wie sie kamen und meisterten jede Lernwerkstatt, jeden Lernprozess, jedes Fest und jede noch so schwierige Aufgabe mit Motivation, Begeisterung und Spaß.

Nun stehen unsere zukünftigen acht Schulkinder, voller Vorfreude, mit ihren Schultaschen vor uns und feiern ihr Schultaschenfest.

Voller Stolz wünschen wir unseren Großen alles Liebe und Gute für ihren Start in die Schule und bedanken uns dafür, dass sie aus diesem herausfordernden Jahr ein besonderes gemacht haben.

Die **Vorschulkinder** des Kindergartens überraschten am 14.6.21 ihre Pädagoginnen und Betreuerinnen mit einer tollen Naschecke. Himbeeren, Stachelbeeren, Ribisel und Brombeeren wurden am Wochenende als Überraschung liebevoll eingepflanzt und anschließend gewässert.

Wir bedanken uns auf diesem Wege nochmals herzlich bei den Pädagoginnen und Betreuerinnen für die tolle Zeit im Kindergarten und dass ihr unsere Kids auf ihrem Lebensweg so wundervoll betreut habt.

Ein herzliches Dankeschön von den Vorschuleltern



Veränderungen in der Gemeindeverwaltung

Der digitale Akt hält Einzug im Gemeindeamt

Nachdem der Gemeinderat bereits im Dezember 2020 die Weichen für den ELAK (elektronischer Akt) gestellt und die Anschaffung der Software beschlossen hat, wurden nun die ersten Schritte zur Digitalisierung der rund 750 Bauakte gemacht.

Alle „Bauordner“ wurden durch Einordnen von Trennblättern mit QR-Codes für die digitale

Erfassung vorbereitet. Diese werden dzt. von der Firma Reisswolf aus Leobendorf digitalisiert.

Weiters fanden auch bereits Schulungen der Mitarbeiterinnen und auch der Frau Bürgermeister vor Ort statt. Da der digitale Bauakt in seinem „Workflow“ (Bearbeitungsablauf) alle handelnden Personen betrifft, ist hier auch jeder Einzelne in diese Materie einzuschulen.

Mit diesem Schritt öffnet die Gemeinde Leitzersdorf ein neues Kapitel in Richtung Zukunft!



Eine Blumenwiese vor dem Gemeindeamt

Um auch im Gemeindegebiet den Bienen eine Heimat bieten zu können, wurde im Frühjahr die Graswiese direkt vor dem Gemeindeamt in eine Blumenwiese verwandelt.

Die Grasnarbe wurde abgetragen, es wurde gefräst und Blumenwiesensamen auf dieser Fläche ausgestreut.

Aufgrund der günstigen Witterung im Frühling für frisch Gesätes sind auch bereits die ersten Wiesenblumen erblüht und zu bestaunen.



GESUNDE GEMEINDE LEITZERSDORF

NÖ-GEMEINDECHALLENGE 2021

Egal ob man gerne geht, läuft oder am liebsten mit dem Fahrrad oder den Inlineskates unterwegs ist, von 1. Juli bis 30. September 2021 zählt wieder jede Minute Bewegung in der freien Natur.

In diesem Zeitraum sucht SPORTLAND Niederösterreich in Kooperation mit spusu und den beiden NÖ-Gemeindevertreterverbänden bereits zum fünften Mal die aktivsten Gemeinden Niederösterreichs. Heuer kommt dafür die „spusu Sport-App“ zum Einsatz.

Diese wurde speziell für den Wettbewerb entwickelt, ist leicht bedienbar, übersichtlich und kann mit sämtlichen Geräten, wie Polar oder Garmin, verbunden werden. Der flächendeckende, digitale Wettbewerb soll die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, von jung bis alt, zur regelmäßigen Bewegung im Freien animieren. Im vergangenen Jahr stellten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit 30 Mio. aktiven Minuten einen neuen Rekord auf.

Anmeldung & Teilnahme - so geht's:

Am 1. Juli 2021 ist der Startschuss zum Wettbewerb. Die Anmeldung ist ab 7. Juni möglich. Wenn du deine Gemeinde aktiv bei der spusu NÖ-Gemeindechallenge unterstützen willst, gibt es nur drei Schritte zu tun:

1. Schritt:

„spusu Sport“-App auf das Smartphone laden.

App Store

Google Play Store

2. Schritt:

In der App anmelden und seiner Gemeinde virtuell beitreten.

3. Schritt:

So viel Sport machen, wie möglich!

Jede aktive Minute wird anschließend von der App dokumentiert und gleichzeitig automatisch auf das Bewegungskonto der jeweiligen Gemeinde gebucht.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben dabei immer die Möglichkeit den aktuellen Stand des Wettbewerbs in der App, unter www.noechallenge.at und den Social Media Kanälen von SPORTLAND Niederösterreich mit zu verfolgen.

Welche sind die aktivsten Gemeinden Niederösterreichs?

Abgerechnet wird das große niederösterreichische Bewegungskonto am 30. September 2021.

Danach werden die drei aktivsten Gemeinden in den vier Kategorien „1 – 2500 Einwohner“, „2501 – 5000 Einwohner“, „5001 – 10.000 Einwohner“ und „über 10.000 Einwohner“ mit den meisten gesammelten Bewegungsminuten ausgezeichnet.

**In diesem Sinne:
MACHT ALLE MIT !**

SPORTLAND

spusu NÖ-GEMEINDECHALLENGE

1. JULI - 30. SEPTEMBER

Lade dir die **spusu Sport-App** auf dein Smartphone und mach deine Gemeinde zur aktivsten von ganz Niederösterreich!

Alle Infos unter: www.noechallenge.at

Android iOS

USV Leitzersdorf in der Saisonvorbereitung



Ende Mai hatte das lange Warten ein Ende und auch die „großen“ Kicker des USV Leitzersdorf durften wieder trainieren.

Schon davor, mitten in den Vorbereitungen für die neue Saison 2021/22, die planmäßig im August starten soll, gab's einen kleinen Paukenschlag: Trainer Martin Haselmayr (42), seit fast drei Jahren beim USV, bekam ein Angebot vom SV Leobendorf, um dort die zweite Mannschaft in der 1. Klasse Nordwest zu betreuen. Eine Herausforderung, die er gerne annehmen wollte und so musste sich der USV auf Trainersuche begeben.

Der Wunschkandidat war rasch gefunden, die Zusammenarbeit ebenso rasch besiegelt: **Der neue Coach der Kampfmannschaft in Leitzersdorf ist ein Sierndorfer und heißt Daniel Zöhler.** Der 43-Jährige war bereits als Headcoach bei Großrußbach, Großmugl und Nappersdorf erfolgreich. Seine Aufgabe ist es nun, die richtige Mischung aus den jungen Wilden aus dem eigenen Nachwuchs und den erfahreneren Spielern zu finden.



Am Foto v.l.n.r.: sportlicher Leiter Andreas Bumba mit Neo-Trainer Daniel Zöhler.

Im Nachwuchs wird der USV Leitzersdorf im kommenden Spieljahr in sechs Altersklassen vertreten sein (U8, U10 und U12 in Partnerschaft mit Großmugl, U13, U15 und voraussichtlich U16 in Partnerschaft mit Stockerau bzw. Spillern) und im August – hoffentlich – neu durchstarten können.

Die Auslosung für die neue Saison der 2. Klasse Donau steht in Kürze an. Zwei Spieler wird man dann nicht mehr im Leitzersdorfer Dress sehen: Julian Rathofer zog es zurück in seine Heimat nach Deutschland; Lukas Niernsee kehrt zurück zu seinem Stammverein Leobendorf und bleibt damit unter den Fittichen von Martin Haselmayr.



Foto: Anfang Juni wurde am Sportplatz auf den 18. Geburtstag von unserem jungen Abwehrhünen David Faustmann angestoßen (stehend, v.l.): „Fausti“, Neo-Reservecoach Julian Wimmern, Martin Krüger, Nico Hanns, Berni Redl, Markus Kainz sowie (hockend, v.l.) Kilian Hofmann, Michael Krüger, Sebastian Amon und Georg Reich.

Baurechtsaktion Land Niederösterreich

Jungfamilien können sich dadurch den Traum vom Eigenheim in NÖ erfüllen!

Seit mehr als 30 Jahren trägt die Baurechtsaktion des Landes NÖ bereits dazu bei, dass sich Jungfamilien den Traum vom Eigenheim in NÖ erfüllen können. Das Land NÖ kauft auf Antrag der Baurechtswerber im Rahmen dieser Aktion geeignete Grundstücke an. Diese werden den Baurechtsnehmern anschließend im Rahmen eines Baurechtsvertrages gegen Bezahlung eines geringen jährlichen Baurechtszinses zur Errichtung eines Eigenheims zur Verfügung gestellt.

In der NÖ Baurechtsaktion können Grundstücke, die den Gesamtkaufpreis von € 60.000,- nicht und das Flächenausmaß von 700 m² nicht wesentlich übersteigen durch das Land NÖ angekauft werden.

Neu hinzu kommt nun, dass Grundstücke mit der Widmung „Bauland Kerngebiet“ oder Grundstücke in ausgewiesenen Zentrumszonen sogar bis zu einem

Kaufpreis von bis zu € 80.000,- angekauft werden können.

In einem anschließenden Baurechtsvertrag zwischen dem Land NÖ und dem Baurechtsnehmer ist die Höhe des jährlich zu bezahlenden Bauzinses von einem Prozent der Anschaffungskosten geregelt. Darüber hinaus ist auch das Recht zum käuflichen Erwerb des Grundstückes (Kaufoption) festgeschrieben.

Wird bei der Errichtung des Eigenheims die NÖ Wohnbauförderung in Anspruch genommen und das Wohnbaudarlehen auch komplett zugezahlt und abgerechnet, reduziert sich der zur Anwendung gelangende Zinssatz um die Hälfte.

Sämtliche Informationen, Richtlinien sowie das Antragsformular sind im Internet unter der Adresse https://www.noel.gv.at/noe/Bauen-Neubau/Foerd_NOE_Baurechtsaktion.html abrufbar.



Information zum Thema Volksbegehren

Nachdem es doch einige **Nachfragen zum Thema „Volksbegehren für Uneingeschränkte Bargeldzahlung“** gegeben hat, möchten wir Ihnen nachfolgend einige Informationen dazu geben.

Aktuell handelt es sich hierbei noch nicht um ein Volksbegehren, sondern um ein sogenanntes **Einleitungsverfahren** (Sammeln von Unterstützungserklärungen). Neben „Für uneingeschränkte Bargeldzahlung“ liegen weitere ca. 20 Einleitungsverfahren zu unterschiedlichen Themen auf.

Der Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren muss von einem Promille der österreichischen Wohnbevölkerung unterstützt werden (derzeit 8.401 Personen). Das heißt es sind mindestens 8.401 Unterstützungserklärungen notwendig um beim Bundesministerium für Inneres einen Antrag auf Einleitung eines Volksbegehrens zu stellen.

Derzeit ist nur das Volksbegehren „Notstandshilfe“ fixiert:

Aufgrund der am 1. April 2021 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidung des

Bundesministers betreffend das oben angeführte Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist von Montag, 20. September 2021 bis einschließlich Montag, 27. September 2021 in jeder Gemeinde in den Text des Volksbegehrens samt Begründung Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren erklären.

Nähere Infos zu aktuellen Volksbegehren bzw. Einleitungsverfahren finden Sie im Internet auf der Seite des Bundesministerium für Inneres unter: <https://www.bmi.gv.at/>.



Landjugend Leitzersdorf

Die Landjugend Leitzersdorf ist ein Teil des landesweit tätigen Landjugendvereins. Wir nehmen an persönlichkeits- und wissensbildenden Veranstaltungen teil, unternehmen gemeinsame Ausflüge und engagieren uns für die Gemeinde.

Jugendliche aus der Umgebung von Leitzersdorf können ab 14 Jahren Mitglied werden.

Mit der Renovierung unseres Landjugendheims sind wir frisch in den Sommer durchgestartet.

Am Pfingstsonntag konnten wir unseren Heurigen erfolgreich auf To Go umstellen und gleich das neue Landjugendheim austesten.

In nächster Zeit sind Arbeiten am Bienen-Erlebnisweg und die Renovierung des Gartenhauses im Kindergarten geplant.

Auch unsere Fortbildungen werden wieder soweit möglich aus der Online-Welt geholt und Live abgehalten.



WoschBergPass Leitzersdorf

Sehr geehrte Gemeindebürger/innen!

In der letzten Ausgabe haben wir über den neuen Verein „WoschBergPass Leitzersdorf“ berichtet. Wir möchten hier nochmals auf die korrekten Kontaktinformation hinweisen, da sich im Text ein kleiner Fehler eingeschlichen hatte:

WoschBergPass Leitzersdorf
2105 Kleinwilfersdorf 48, 0660/4100990
WoschBergPass@gmx.at
<https://woschbergpass-leitzersdorf-2.jimdosite.com/>



NÖ Seniorenbund

NEU!! Der Seniorenbund ladet zu einer jährlichen Seniorenmesse!

Dieses Jahr ist sie am **Samstag, den 14. August um 14:00 Uhr!** Die vorgesehene anschließende Kaffeejause im Pfarrstadl wollen wir infolge der Covid-Bestimmungen noch abwarten! Natürlich gilt die Einladung für alle Gemeinde-/Pfarrmitglieder!

Mit den Busreisen startet der Seniorenbund ab September! Es ist ja ab sofort wieder genehmigt, den Bus voll zu besetzen!

Die Mitglieder des Seniorenbundes erhalten natürlich rechtzeitig vor jeder Aktivität eine gesonderte Einladung!

EINLADUNG an ALLE, die gerne häkeln! **“Wollweiber häkeln für Bedürftige“** Der Grundgedanke der Wollweiber in NÖ ist einfach erklärt: Es werden 14 mal 14 cm Wollfleckerl gehäkelt, die von zwei Frauen, die die Initiatorinnen sind, zu einem

Gesamtkunstwerk zusammengefügt werden! Zu kaufen gibt es die bunten Patchwork-Decken nicht, sie werden ausschließlich an Bedürftige verschenkt. Es können Wollreste verwendet werden! Grundsätzlich sind Farbe und Muster der einzelnen Fleckerl egal, am Ende soll eine kunterbunte Decke entstehen! Es wird mit verschiedenen Organisationen zusammengearbeitet – Regenbogental, Lichtblickhof oder Betreuungseinrichtungen rund um das St. Anna Kinderspital. Sie alle betreuen Menschen, die gerade eine schwierige Zeit durchleben!

Diese Aktion wird in unserer Gemeinde über den Seniorenbund koordiniert! Es gilt also nur Fleckerl zu häkeln, ich sammle diese dann ein und schicke sie zur Fertigstellung weiter! Ich stehe gerne für weitere Infos zur Verfügung – zurzeit sind acht Frauen am Häkeln! Wir unterstützen hiermit ein soziales Projekt!

Schöne, erholsame Sommermonate,



Mut und Zuversicht! Durch den grünen Impfpass, den es bald gibt, wird ja vieles leichter ermöglicht!

Theresia Kreitmayer, Obfrau
Tel: 0664/3710290



Sommerzeit—Urlaubszeit—Ferienzeit—Erntezeit

Wenn in den nächsten Wochen die Ferien- und Urlaubszeit beginnt, ist es auch nicht mehr weit, bis die Getreideernte beginnt. Dann werden wieder Mähdrescher auf unseren Straßen unterwegs sein. Oft wird die niedrige Geschwindigkeit und die Größe der Erntemaschinen unterschätzt. Besonders der größere Radius und das Ausscheren beim Einbiegen in Straßen und Feldern können oft zu gefährlichen Situationen führen.

Vielleicht denken Sie auch beim Parken ihres Autos daran, dass Erntemaschinen durch Ihre Straße fahren um die Ackerflächen zu erreichen.

Bei einer erhöhten Aufmerksamkeit, etwas Geduld und besonderer gegenseitiger Rücksichtnahme aller



Fotonachweis: pixabay

Verkehrsteilnehmer wird das Miteinander, nicht nur zur Erntezeit, auf der Straße gut funktionieren.

Orientierungslauf-Staatsmeisterschaften auf dem Waschberg

Kreuz und quer zum Titel

In den letzten Monaten gab es auch in Österreichs Orientierungslauf-Szene aufgrund der Covid19-Pandemie viele Absagen und Verschiebungen. Das erste nationale Rennen des Jahres 2021 am 11. April war nicht nur der Startschuss in die neue Saison, sondern auch gleich ein erster Höhepunkt: Zwischen Waschberg und Michelsberg wurden bei perfekten Bedingungen die Staatsmeistertitel über die Mitteldistanz vergeben.

Unter Einhaltung eines strengen Corona-Präventionskonzeptes konnte diese Spitzensport-Veranstaltung für die Elite durchgeführt werden.

Die Herren mussten auf der 4,5 km (Luftlinie) langen Strecke mit 255 Höhenmetern insgesamt 20 Kontrollposten finden. Der Staatsmeister ging an Routinier Gernot Ymsén in einer Zeit von 28:39 Minuten. Dahinter lief Zukunftshoffnung Jannis Bonek zu Silber. Bronze sicherte sich der Salzburger Robert Merl.

Auf die Damen warteten eine 3,5 km (Luftlinie) lange Strecke, 185 Höhenmeter und 16 Kontrollposten. Anika Gassner setzte sich nach 29:28 Minuten nur 6 Sekunden vor Anja Arbter und weiteren sechs Sekunden vor ihrer Schwester Jasmin Gassner durch.



Die Strecken führten kreuz und quer durch das fordernde und schwierige Gelände zwischen Waschberg und Michelsberg. Halb offene, steppenähnliche Abschnitte mit vielen Geländedetails wechselten sich mit schnell belaubbaren Waldpassagen ab.

Der junge Eliteläufer Nicolas Kastner war als Kartenzeichner, Bahnleger und Wettkampfleiter im Einsatz. Von den LäuferInnen gab es viel Lob für die perfekt vorbereitete und durchgeführte Mitteldistanz-Staatsmeisterschaft. Der Dank gehört auch den Gemeinden Leitzersdorf und Niederhollabrunn für ihre tolle Unterstützung.



Anika Gassner



Siegerehrung Herren



Siegerehrung Damen



Gernot Ymsén

Hatzenbacher Tagesmutter — Neuigkeiten

Die kleinen Sonnenscheine und die Tagesmutter Gabriele Zieserl möchten sich vom ganzen Herzen bei Herrn Robert Trummer Senior für die Restaurierung des in die Jahre gekommenen Holzkarussells bedanken.

Weiteres wurde eine große Sandspiellandschaft errichtet. Dank der Familie Domesle konnte sie ausreichend, kostenlos mit Spielsand gefüllt werden. Vielen Dank auch noch für die tollen Sandspielsachen.

Da wir viel Wert auf gesunde, saisonale und regionale Ernährung legen, haben wir einige Hochbeete mit Bio Gemüse und Beeren bepflanzt, die die Kinder mit großem Genuss verspeisen.

Tagesmutter sein ist wirklich fein, die Kinder bringen jeden Tag aufs Neue den Sonnenschein ins Haus herein.

Den mir anvertrauten Kindern begegne ich stets mit Respekt, Wertschätzung, ganz viel Liebe und orientiere mich an ihren Bedürfnissen. Mit Freude möchte ich die Kinder ein Stück auf ihrem Weg begleiten und ihre Entwicklung spielend unterstützen.

Unser Motto des Monats lautet: Ob Regen oder Sonnenschein, wir Kinder wollen fröhlich sein!

Wenn sie eine Kleinkindbetreuung suchen, melden sie sich bitte rechtzeitig, da die Plätze immer schnell weg sind, unter der Nummer 0681/203 20 460.

Ich freue mich sehr über Anfragen!
Tagesmutter Gabriele



Tageseltern-Ausbildung startet — spielend Geld verdienen

Im Herbst starten zwei geförderte Ausbildungskurse zur (Mobilen) Tagesmutter bzw. zum (Mobilen) Tagesvater. Anmeldungen für die Kurse in St. Pölten und Mödling sind bereits möglich.

Freie Zeiteinteilung, Zuhause arbeiten, Beruf und Familie/ Freizeit vereinbaren: Mit diesen Benefits überzeugt die Tageseltern-Tätigkeit. Um Kinder bestmöglich in die Welt zu begleiten, bietet das Hilfswerk Niederösterreich eine qualitativ hochwertige Tageseltern-Ausbildung. Die rund 6-monatige Ausbildung zur/zum (Mobilen) Tagesmutter/Tagesvater ist für viele Personen – auch für Quereinsteiger – oftmals der erste Schritt in die Selbstständigkeit. Das Hilfswerk Niederösterreich unterstützt dabei von Anfang an. Beim Lehrgang werden künftige (Mobile) Tageseltern mit pädagogischen, entwicklungspsychologischen und organisatorischen Inhalten für ihre Tätigkeit vorbereitet. Die **nächsten Ausbildungen** starten im Herbst in **St. Pölten (10. September)** und **Mödling (5. Oktober)**, Anmeldungen sind bereits möglich. Für die Kurse trägt das Hilfswerk Niederösterreich den Großteil der Ausbildungskosten für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die anschließend eine Kooperation mit dem Hilfswerk eingehen.

Nähere Informationen zur Kinderbetreuung durch (Mobile) Tageseltern und zur Tageseltern-Ausbildung gibt es unter 05 9249 oder infotageseltern.noe.hilfswerk.at

HILFswerk

**SPIELEND
GELD VERDIENEN**

**Tagesmutter oder Tagesvater werden
Quereinsteiger/in herzlich willkommen**

Voraussetzungen für Ihren neuen
Job zuhause: Geduld, Lachen,
Einfühlungsvermögen

Neue
Ausbildung
Herbst 2021

[f](https://www.facebook.com/infotageseltern.noe.hilfswerk.at) [i](https://www.instagram.com/infotageseltern.noe.hilfswerk.at) infotageseltern.noe.hilfswerk.at

EVN Bonuspunkte — Spendenaktion

Mehr Bäume für meine Gemeinde!

Gemeinsam mit der Gemeinde Leitzersdorf startet die EVN die Aktion „Mehr Bäume für meine Gemeinde“. Dabei kann ab Juni jeder EVN Kunde ganz einfach in Form von Bonuspunkten einen positiven Beitrag leisten. Mit den gespendeten Erträgen werden heimische Baumarten erworben und auf dem Gemeindegebiet gepflanzt.

„Wir möchten mit dieser Aktion Erholungsräume auf regionaler Ebene schaffen und unterstützen. Gleichzeitig geht es uns natürlich auch um die Bewusstseinsbildung“, skizziert Bürgermeisterin Mag. Sabine Hopf die Idee.

Die Gemeinde Leitzersdorf ist gemeinsam mit vielen anderen Gemeinden Teil eines EVN Spenden-Projektes. „Wir sind gespannt, wie diese Aktion angenommen wird“, so unser EVN Gemeindebetreuer. „Je nachdem, möchten wir diese Aktion gerne auf weitere niederösterreichische Gemeinden ausweiten“.

**Gespendet werden kann bis
30. September 2021.**

Mehr unter www.evn.at

Bonuspunkte sammeln & spenden, so funktioniert's:

Alle EVN Kunden, die Strom oder Gas beziehen, sammeln schon allein damit ganz automatisch Bonuspunkte.

Zusätzlich können mit wenig Aufwand noch mehr Bonuspunkte gesammelt werden – etwa mit der Anmeldung zum Newsletter, der Nutzung der Online Services PLUS oder durch die Weiterempfehlung der EVN. Die gesammelten Bonuspunkte können für viele unterschiedliche Dinge eingelöst, aber auch gespendet werden:

Website evn.at/baumaktion aufrufen

1. Anmelden, um den aktuellen Bonuspunkte-Stand zu erfahren
2. Gewünschten Spendenbetrag eintragen
Spende mit „Jetzt Bonuspunkte spenden“ bestätigen.

Alternativ kann auch per Mail: info@evn.at oder in einem EVN Service Center: evn.at/standorte gespendet werden.



Straßensperre Wiesen

Geplante Straßensperren in Wiesen, in Richtung Stockerau

Aufgrund von Bauarbeiten im Gemeindegebiet in Stockerau (Einfahrt von Wiesen) wollen wir Sie hiermit über die geplanten Verkehrsmaßnahmen informieren:

Die Baustelle in Stockerau wird phasenweise unter halbseitiger Sperre, gegebenenfalls mit Signalregelung und erforderlichenfalls unter Sperre der **einmündenden Straßenzüge** (dies betrifft Wiesen) und ab Ferienbeginn, also ab 05.07.2021 unter Totalsperre für die Erneuerung der Fahrbahn in Stockerau inkl. Unterbau durchgeführt.

Die Hauptarbeiten sind für den Zeitraum 05.07.2021 bis 01.10.2021 für die Dauer von 5 Wochen geplant.

Hinweisschilder der Straßenmeistereien werden Sie darauf aufmerksam machen.



Gemeinsam schaffen wir Naturvielfalt

Biodiversität ist in den letzten Jahren ein vielbeachtetes Thema in der Gesellschaft geworden. Man versteht darunter die Vielfalt von Pflanzenarten und -sorten, Tierarten und -rassen als auch die Vielfältigkeit von Lebensräumen. Diese breite Vielfältigkeit zu schützen, zu erhalten und auszubauen ist unser aller Interesse. Die Land- und Forstwirtschaft hat viele Funktionen zu erfüllen – die Produktion von Lebensmitteln, Futtermitteln und Rohstoffen wie etwa Holz – aber auch die Gestaltung von Lebensräumen.

Neben dieser Verantwortung für die Versorgung einer steigenden Gesellschaft werden seit vielen Jahren hohe Anstrengungen in den Erhalt und der Verbesserung der Biodiversität gelegt.

Was im Großen funktioniert, funktioniert auch im Kleinen



Zum Schutz und Erhalt der Biodiversität kann jeder einzelne von uns seinen Beitrag leisten.

Gerade auf öffentlichen Grünflächen und im Hausgarten gibt es viele Möglichkeiten, die Vielfalt an Arten und Lebensräumen zu unterstützen. Hier findest du einige Tipps für mehr Artenvielfalt im Hausgarten:

Jetzt eine Blumensamenmischung auf einem sonnigen Teil des Gartens aussäen und aufblühen lassen. Die Blumenwiese sollte höchstens einmal im Jahr gemäht werden.

Insekten lieben einen „ungepflegten“ Garten. Gib ihnen einen kleinen Raum im Garten, wo sich die Natur entfalten darf.

Bau dir ein Insektenhotel für einen Garten. Viele Insekten wie etwa Wildbienen werden darin Nisten, Überwintern oder Brüten.

Im Herbst lass einen Laubhaufen im Garten liegen. Dieser ist ein tolles Winterquartier für viele tierische Bewohner.

Lass Brennnesseln stehen. Viele Schmetterlingsarten benötigen sie um zu überleben.

Die Initiativen Natur im Garten www.naturimgarten.at und Wir für Bienen www.wir-fuer-bienen.at haben viele Angebote, Informationen und Wissenswertes rund um das Thema Biodiversität im eigenen Hausgarten. Auch auf den Seiten der Landwirtschaftskammer Niederösterreich www.noelko.at und www.verlassdidrauf.at gibt's Informationen rund um die Biodiversität in der Land- und Forstwirtschaft.

Im Rahmen der Aktion „Blühendes Niederösterreich“ www.bluehendesnoe.at wird heuer für Gemeinden erstmalig ein Sonderpreis ausgeschrieben, mit dem das interessanteste Biodiversitätsprojekt gekürt werden soll.

Biodiversität ist ein Thema das uns alle betrifft und das wir alle mitgestalten können.

Ein Bitte zum Thema „Müllentsorgung“:

Wir bitten Sie, Küchenrollen und Taschentücher nicht im Altpapier zu entsorgen!
Diese gehören in den Restmüll und in kleinen Mengen auch in die Biotonne!



Scannail, DoubleresStudio, blend1, photo, Franz Metelec, Li-Bro - alle Fotolia.com; Eightonesix/FreePik



509 PV-Paneele produzieren Strom für 50 Haushalte ...

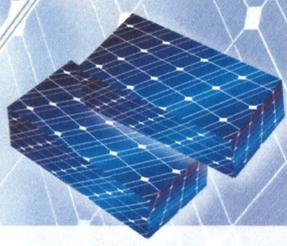
... und schaffen die Reduktion von **76.000 Kilogramm CO₂ jährlich.**

so geht's – alle können mitmachen



1. Reservierung der Sonnenbausteine ab 29.06.2021 online unter www.sonnenkraftwerk-gemeinde.at/awv-korneuburg

3. Errichtung des Sonnenkraftwerks: Der Abwasserverband „Raum Korneuburg“ errichtet 509 Paneele auf der Kläranlage – insg. 185 kWp



2. Beteiligung durch Erwerb von Paneelen: Nach Vergabe aller Sonnenbausteine zahlen Sie die Ihrerseits reservierte Einlage (min. € 275,- für einen Baustein bis max. € 2.750,- für zehn Bausteine) auf das Projektkonto ein und erwerben das Eigentum an den Paneelen.

4. Kapital & Zinsen: Für die Vermietung Ihrer Paneele an den Abwasserverband erhalten Sie über 10 Jahre einen 1,5% Sonnenbonus – Auszahlung jährlich.



Bgm. Mag. Sabine Hopf

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



„Für uns in Leitzersdorf ist Klimaschutzpolitik mehr als bloß ein Lippenbekenntnis. Unser gemeindeübergreifendes Sonnenkraftwerk auf der Kläranlage AWV Korneuburg gibt Ihnen die Möglichkeit, in aktiven, regionalen Klimaschutz zu investieren und garantiert davon zu profitieren.“

ab 29.06.2021 Sonnenbausteine reservieren:

Informieren Sie sich ab Juni unter: www.sonnenkraftwerk-gemeinde.at/awv-korneuburg

Insektenwerkstatt mit der Volksschule am Waschberg!

„Das ist ein Schachbrett“

ruft Emilia aus der 2. Klasse der Volksschule Leitzersdorf schon auf halber Höhe am Weg zum Gipfelkreuz des Waschbergs. Schachbretter zu finden ist zur Zeit zugegebenermaßen nicht so schwierig: der attraktive schwarz-weiß gemusterte Tagfalter ist Ende Juni der häufigste Schmetterling am Waschberg. Trotzdem: erstaunlich, dass ihn die meisten Kinder schon kennen!

Bei der Bestimmung der anderen Schmetterlinge half die Exkursionsleiterin, Julia Kelemen-Finan, ein wenig mit – aber viele Kinder, wie zum Beispiel Nina aus der 1. Klasse, waren sehr treffsicher, und Winona und die anderen Kinder sorgten eifrig für Nachschub: Himmelblauer Bläuling! Großes Ochsenauge! ...Und sogar der Schwarzkolbige Braun-Dickkopffalter – ein Zungenbrecher!

Aber am 23. Juni, beim Ausflug mit der 1. Klasse, und am 24. Juni mit der 2. Klasse, standen auch Hummeln am Programm. „Theresa hat sieben Hummeln gefangen!“

Die Kinder waren ganz schön erstaunt, als ihnen Judit Kerschbaumer (die gerade ihre Masterarbeit über Wildbienen – inklusive Hummeln - am

Waschberg fertigstellt) zeigte, dass es nicht nur „eine Hummel“ gibt. Wir fanden eine Menge verschiedene, z.B. Steinhummeln, Erdhummeln, Ackerhummeln, oder die auf der Distel mit dem lustigen Namen „Bärtige Kuckuckshummel“ – und die Kinder lernten schnell, wie man sie alle bestimmt.

Gut, dass es so viele bunte Blumen am Waschberg gibt! Ein Paradies für Schmetterlinge, Wildbienen – und der perfekte Natur-Spielplatz für junge Insektenforscher/innen! Danke an die Pädagoginnen Sieglinde Ledermüller, Margot Marek und Tamara Nägerl, dass sie die Ausflüge ermöglichten und so begeistert mitmachten!

Alle Fotos dazu finden Sie in der Fotogalerie auf der Homepage der Gemeinde Leitzersdorf .



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



LEADER-REGIONEN

im Weinviertel

Ihre Meinung ist gefragt! Sagen Sie uns, wo der Schuh drückt!

Die vier LEADER-Regionen möchten gemeinsam mit allen Kleinregionen die Zukunft des Weinviertels gestalten.

Was sind die Stärken und Schwächen der Region?
Was muss in den nächsten 10 Jahren verwirklicht werden?

Nehmen Sie an der Umfrage teil und sagen Sie uns, was gut läuft oder wo der Schuh drückt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Online unter www.leaderwd.at

Oder direkt am
Mobiltelefon:



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



KINDERECKE

Gerne veröffentlichen wir auch von dir ein Rätsel.
Schick es an s.kneissl@leitzersdorf.at oder gib es in der Gemeinde ab.

Liebe Kinder!

Wir wollen für 2022 einen ganz besonderen **Gemeindekalender** erstellen. Dazu benötigen wir aber Deine Unterstützung!

Zeichne uns bitte ein Bild von deiner Ortschaft, deinem Lieblingsplatz, einem tollen Erlebnis oder einfach von etwas Besonderem in unserer Gemeinde.



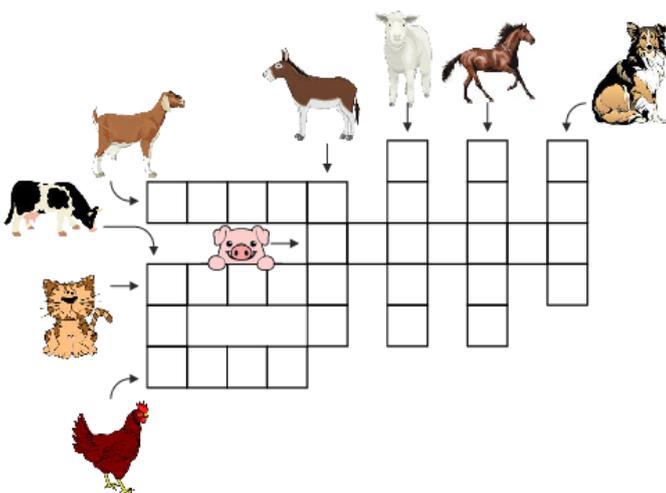
Gib dein Kunstwerk dann bitte **bis spätestens 30.09.2021** bei uns am Gemeindeamt ab. Eine Jury wird dann die originellsten und kreativsten Bilder für den Kalender 2022 auswählen. Bitte vergiss nicht, deinen Namen, dein Alter und deine Adresse auf die Rückseite deines Bildes zu schreiben.

Lass deiner Kreativität freien Lauf, es gibt keine Einschränkungen hinsichtlich der verwendeten Maltechnik. Dein Bild soll nur bitte im Format **A4 quer** sein.

**Wir freuen uns auf viele farbenfrohe Bilder mit Motiven aus unserer Gemeinde!
Frohes Schaffen!**

PS: Mit der Abgabe deines Kunstwerks stimmen deine Eltern zu, dass wir dein Bild inkl. deines Namens und Alters im Gemeindekalender 2022 veröffentlichen.

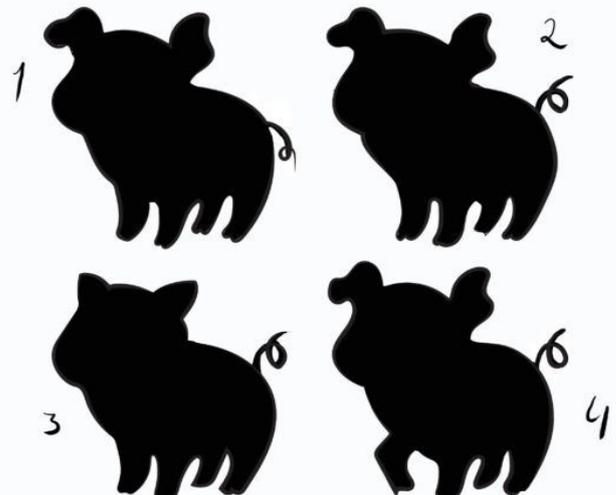
Kreuzworträtsel Meine liebsten Tiere vom Bauernhof



Wo gehören die Wörter hin?

- | | | | |
|-------|-------|---------|-------|
| HUND | KATZE | KUH | HUHN |
| ZIEGE | PFERD | SCHWEIN | SCHAF |
| ESEL | | | |

Welcher Schatten passt?



Die **Leitzersdorfer Topothek**

Damals bei uns

**Alte Ansicht aus Leitzersdorf!**

Ein Blick aus der damals schön bewachsenen Grüninsel vor unserem Pfarrhof in Leitzersdorf.

Die Aufnahme stammt aus dem Jahr 1973.

Wir blicken hier auf den Kreuzungsbereich, auf das Kaufhaus Tersch samt Tankstelle, das Gasthaus Greil und die Bäckerei Westermeier. Auch das Stockhaus der Familie Zehetmayer sticht hier noch mächtig hervor.

Weitere Fotos finden Sie im Internet unter

<https://leitzersdorf.topothek.at>



Foto: DI Johann Pribil

Vor den Vorhang

- Unsere Ortsvorsteher, die als erste Anlaufstelle für die Ortsbewohner kleine und große Probleme unkompliziert und zeitnah lösen!

An den Pranger

- Jene Personen, die einen Teppich, Sessel, Kleidung u.v.m. im Grünschnittcontainer entsorgten!

WIR GRATULIEREN ...

80. GEBURTSTAG

- **Hannelore Frantes**, Kleinwilfersdorf
- **Adolf Lang**, Wiesen
- **Leopold Helm**, Leitzersdorf
- **Johann Pögler**, Wiesen
- **Traude Frank**, Kleinwilfersdorf
- **Anneliese Damm**, Leitzersdorf

90. GEBURTSTAG

- **Josef Reingruber**, Hatzenbach

DIAMANTENE HOCHZEIT (60 Jahre)

- **Maria und Josef Lendl**, Kleinwilfersdorf
- **Rosa und Leopold Hahn**, Wiesen

WIR TRAUERN UM ...

Kurt Stibor, Leitzersdorf *1925 / † 06.04.2021

Heinrich Lendl, Leitzersdorf *1940 / † 13.05.2021



Unser Mitgefühl gilt allen Angehörigen!

WIR GRATULIEREN ...



Bgm. Mag. Sabine Hopf, OV Christine Huber gratulieren Frau Hannelore Frantes zum 80. Geburtstag!



Bgm. Mag. Sabine Hopf und OV GR Robert Trummer gratulieren Herrn Josef Reingruber zum 90. Geburtstag!



Bgm. Mag. Sabine Hopf und OV GR Erich Westermeier gratulieren Herrn Johann Pögler zum 80. Geburtstag!



Bgm. Mag. Sabine Hopf und OV GR Erich Westermeier gratulieren Margarete Kainrath zum 80. Geburtstag!



Bgm. Mag. Sabine Hopf und OV GR Erich Westermeier gratulieren Herrn Adolf Lang zum 80. Geburtstag!



Bgm. Mag. Sabine Hopf und OV GGR Christine Huber gratulieren Maria und Josef Lendl zur „Diamantenen Hochzeit“.



Bgm. Mag. Sabine Hopf gratuliert Herrn Leopold Helm zum 80. Geburtstag!

Das beste Sicherheitssystem am Markt!

Von der Generalvertretung schützt Sie, Ihr Haus und Ihr Hab und Gut!

Wir erledigen Ihnen alle notwendigen Einreichungen bei der NÖ – Landesregierung. Unser Unternehmen ist ein konzessionierter Alarmrichter und wir sind bei der Landesregierung gelistet und bekannt.



Jetzt
Online-Antrag
einreichen!

www.noewohnbau.at/sichereswohnen

BAUEN +
WOHNEN



IN NIEDERÖSTERREICH

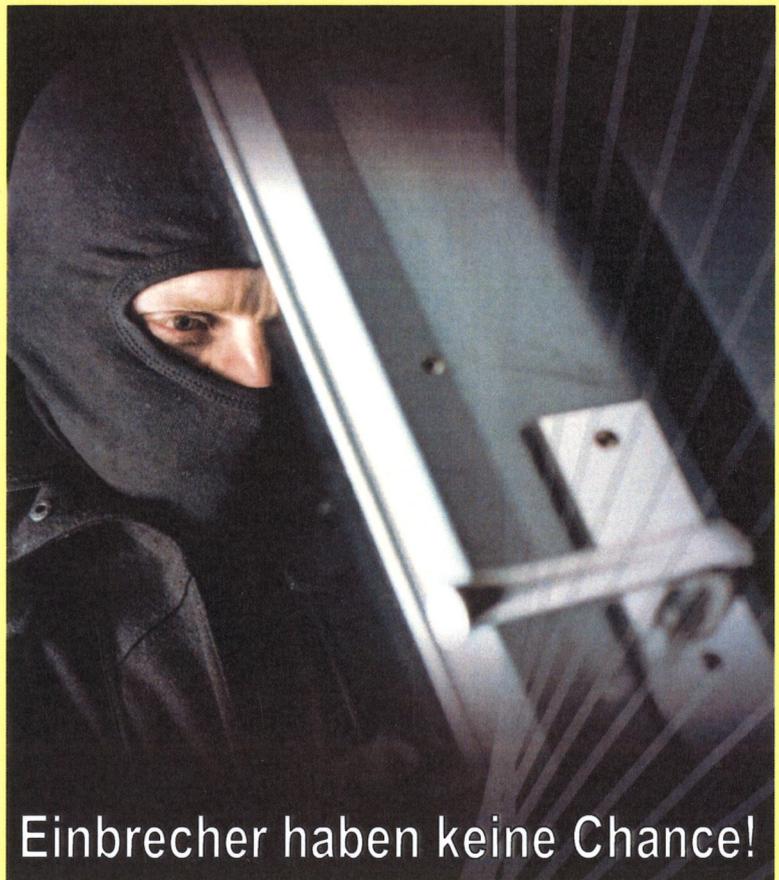
SICHERES WOHNEN

Bis zu € 2.000,- für
Ihre Sicherheit!



Das Land Niederösterreich unterstützt Ihre Sicherheit. Mit der Förderung für **Alarmanlagen** und **Sicherheitseingangstüren**.

**Bis 30. Juni 21 noch Zuschuss
von NÖ 30% max. 1000,- € plus
500,- € von uns GUTSCHEIN!**



Einbrecher haben keine Chance!

Wir besuchen Sie persönlich vor Ort und beraten Sie unverbindlich und kostenlos!
Vereinbaren Sie gleich einen Beratungstermin unter der Rufnummer: 01-283 60 03

Info-Telefon: Zentrale
01-283 60 03

lang-security

Sicherheitstechnik

www.lang-alarm.at info@lang-alarm.at

